

## Greiffenberg, Catharina Regina von: Es dunken uns zwar schwer die Creutz un

- 1 Es dunken uns zwar schwer die Creutz und Trübsal-Zeiten:
- 2 Jedoch sie / nach dem Geist / sehr nützlich seynd und gut:
- 3 dieweil / den Palmen gleich / der Christlich Heldenmuht
- 4 sich schwinget hoch empor in Widerwärtigkeiten.
- 5 Man pflegt mit grosser Müh die Kräuter zubereiten /
- 6 eh man das Oel erlangt / der Kräuter Geist und Blut:
- 7 man brennt und läutert sie bey mancher heißer Glut.
- 8 So will uns Gottes Raht auch zu der Tugend leiten.
- 9 Es muß das Spiegelglaß sehr wol geschliffen seyn /
- 10 sonst ist es nicht gerecht und wirffet falschen Schein.
- 11 der Mensch / in dem sich Gott bespiegelt / soll er leuchten /
- 12 so muß durch Creutzes-Stahl er werden zugericht.
- 13 Allein in Vnglücks-Nacht / siht man das Liecht im Liecht.
- 14 uns nutzt das Creutz / als wie dem Feld das Thaubefeuchten.

(Textopus: Es dunken uns zwar schwer die Creutz und Trübsal-Zeiten. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de>)